



© moderne stadt

Seine Wirkung bezieht der im Rheinauhafen Köln von den Architekten Gatermann + Schossig fertiggestellte Neubau vor allem aus dem spannungsreichen Kontrast zwischen den geschlossenen Aluminiumpaneelen und den transparenten Glasfeldern der Integralfassade. Das Besondere an den in Neuseeland hergestellten Aluminiumpaneelen ist die durch ein spezielles Ätz- und Eloxiervverfahren eingeprägte grafische Struktur, die dem Gebäude je nach Tageszeit, Wetter und Blickwinkel des Betrachters ein neues Erscheinungsbild verleiht - von dunkelgrau bis gold. Die Büroflächen werden standardmäßig natürlich über die fassadenintegrierten Klappen be- und entlüftet. Ein gut aufeinander abgestimmtes Energiekonzept, mit Bauteilaktivierung der Betondecken, zentral gesteuerten, tageslichtlenkenden Sonnenschutzlamellen (Retrolamellen) sowie der Nachtauskühlung über die Klappen, gewährleistet eine Grundkühlung des Gebäudes. Eine flexible Grundrissstruktur ermöglicht alle Büroformen vom Großraumbüro bis zum Einzelbüro. (Text: Architekt:innen)

Kontor 19

Anna-Schneider-Steig 8-10
50678 Köln, Deutschland

ARCHITEKTUR
GATERMANN + SCHOSSIG

BAUHERRSCHAFT
moderne stadt

TRAGWERKSPLANUNG
IB Müller + Raring GmbH

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
17. März 2007



© GATERMANN + SCHOSSIG



© GATERMANN + SCHOSSIG



© GATERMANN + SCHOSSIG

Kontor 19

DATENBLATT

Architektur: GATERMANN + SCHOSSIG (Dörte Gatermann, Elmar Schossig)

Bauherrschaft: moderne stadt

Tragwerksplanung: IB Müller + Raring GmbH

Fassadenberater: Rache Willms GmbH, Aachen

Bauphysik: Ingenieurgesellschaft für Bauphysik Trümper Overath

Technische Gebäudeausrüstung: Bähr Ingenieure GmbH, Köln

Brandschutz: Ingenieurbüro für Brandschutz Corall, Meerbusch

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 09/2004 - 05/2005

Bruttogeschossfläche: 7.230 m²

Nutzfläche: 4.407 m²

Umbauter Raum: 25.441 m³

NACHHALTIGKEIT

IntegralFassade

natürliche Belüftung und zentral gesteuerte Klappflügel

Betonkernaktivierung

Bauteilaktivierung und Kühlung über Grundwasser

16% besser als EnEV

Energiesysteme: Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,
Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

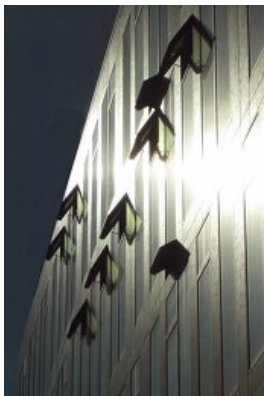
GU/Bauteampartner: Hochtief Construction AG, Köln

Fassade: Wicona, Hydro Building Systems GmbH, Ulm

Metallbau Fassade: Haskamp GmbH & Co. KG, Edewecht

PUBLIKATIONEN

- Barbara Schlei, Uta Winterhager, Tobias Groß: Architekturführer Köln.103



© GATERMANN + SCHOSSIG



© moderne stadt



© moderne stadt

Kontor 19

zeitgenössische und Moderne Bauten und Quartiere, Köln

- Barbara Schlei, Uta Winterhager, Tobias Groß: Architekturführer Köln.103
zeitgenössische und Moderne Bauten und Quartiere, Köln
 - Lara Menzel: Facades.Design, Construction, Technology, Salenstein Schweiz, 2012
 - Der Rheinauhafen „Kölns neues Wahrzeichen“, Ines Rakoczy, Bachem Verlag
 - KAZ im KUBA 2007 architecdocuments 2007
 - „Metallfassaden“, Christian Holl, Klaus Siegele, hg DVA
 - Magic Metal, Verlagshaus Braun, 2008, Verlagshaus Braun
 - FassadeFacade, Schweizerische Fachzeitschrift für Fenster- und Fassadenbau
 - Best Architects 2007
 - Immobilienmärkte, Region Köln, Das Thema, 2007
 - Bauen + Wirtschaft_Architektur der Region im Spiegel - Koeln Bonn 2007
 - DB, 11/2006 Ornamente
 - Bba, 11/2006
- In nextroom dokumentiert:
db deutsche bauzeitung, Ornament, Konradin Medien GmbH, Leinfelden-Echterdingen.

AUSZEICHNUNGEN

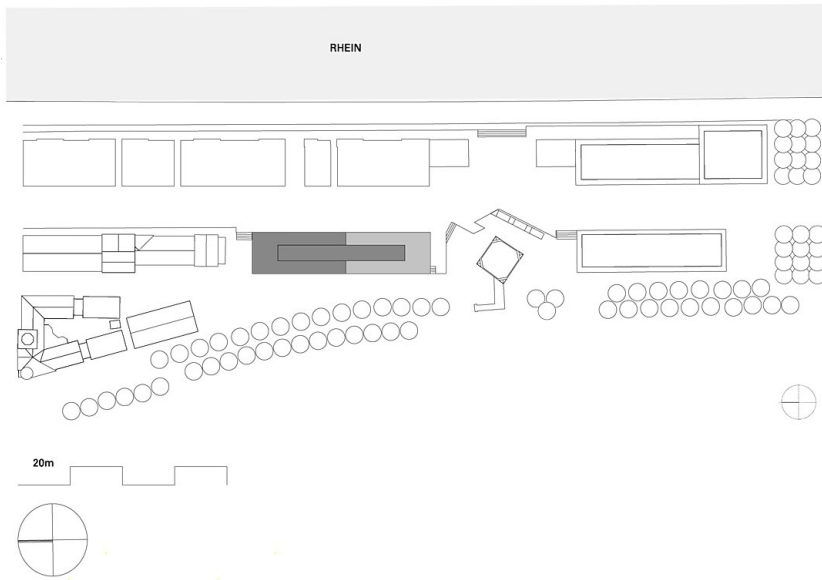
2007 - best architects 07, Label best architects

WEITERE TEXTE

Rheingold, Markus Kilian, deutsche bauzeitung, Freitag, 3. November 2006



© moderne stadt



Lageplan

